

# STAATSOPER STUTT GART

Pressemitteilung  
Stuttgart, 21. März 2023

## Mitstricken am Bühnenbild zu *Saint François d'Assise*

Die Staatsoper Stuttgart lädt ein, am **Bühnenbild** für die Neuproduktion von *Saint François d'Assise* mitzuarbeiten, die am **11. Juni** Premiere feiert. Das Werk des Komponisten Olivier Messiaen wird von der Regisseurin **Anna-Sophie Mahler** im **Opernhaus** sowie im **Killesbergpark** und auf der **Freilichtbühne Killesberg** inszeniert. Im Laufe der Vorstellungen soll ein aus gestrickten Teilen bestehender, wuchernder Pilz immer größere Teile der Bühnen vereinnahmen. Interessierte können sich bis einschließlich **24. April** jeden Montag zwischen 16 und 18 Uhr im **Foyer des Schauspielhauses** ein Strick-Paket mit verschiedenen Wollknäueln abholen, das insgesamt ca. einen Quadratmeter der Pilzattrappe ergeben soll und bei den Vorstellungen in Juni zum Einsatz kommt. **Strickanleitungen** sind unter [www.staatsoper-stuttgart.de/magazin/stricken-sie-mit-am-buehnenbild](http://www.staatsoper-stuttgart.de/magazin/stricken-sie-mit-am-buehnenbild) zu finden. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden bis zu **zwei Karten für die Generalprobe** von *Saint François d'Assise* am 9. Juni.

Olivier Messiaens Werk über das Leben des Heiligen Franziskus gehört zu den bedeutendsten Opern des 20. Jahrhunderts. **Partizipation und Nachhaltigkeit** sind wichtige Schlagworte in der Inszenierung von Anna-Sophie Mahler an der Staatsoper Stuttgart, und das unter verschiedensten Blickwinkeln: So wurde bereits Anfang des Jahres zum **Spenden von Kapuzenpullis** aufgerufen, die als Kostüme verwendet werden – knapp 300 Hoodies wurden zwischenzeitlich gespendet. Das **Bühnenbild** wird aus Teilen bereits bestehender Produktionen hergestellt, die für diese Neuinszenierung wiederverwendet werden.

**Bühnenbildnerin Katrin Connan:** „Ein wesentlicher Teil des Bühnenbilds wird eine visuelle Annäherung an den ‚Blob‘ sein, einen gelben Schleimpilz. Der ‚Blob‘ ist in seiner glibberigen, knallgelben Erscheinung faszinierend, da er sich vernetzt, sich schnell an seine Umgebung adaptiert und wir nicht viel darüber wissen, wie er es macht. Als ich anfang, ein im Maßstab passendes Objekt für die Bühne zu entwickeln, das dann erst zusammen mit der Bewegung durch den Chor zu einem organischen Wesen würde, kam die Frage nach einem Material auf, das sowohl strapazierfähig als auch leicht, gelb oder färbbar, luftdurchlässig, flexibel ist. Wir kamen nach ein paar Versuchen zu dem Entschluss, dass der gelbe Gobelin-Tüll sich am besten eignet. Für das Bühnenbild auf dem Killesberg, zu dem wir gemeinsam hinwandern wollen, laden wir die Stuttgarter\*innen ein, den Blob mit zu stricken!“

# STAATSOPER STUTTGART

## Pressekontakte

**Sebastian Ebling**, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0) 711 20 32 -515 | M +49 (0) 1520 29 43 041

[sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de](mailto:sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de)

**Helena Rittler**, Referentin Pressearbeit/Development

T +49 (0) 711 20 32 -251

[helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de](mailto:helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de)